



Wie es schon Tradition ist, nehmen wir auch in diesem Jahr wieder an den vom TEA Berlin e.V. in Berlin veranstalteten TAGEBUCHTAGen teil und laden dazu ein. Es wird diesmal zwei öffentliche Veranstaltungen zum Themenschwerpunkt „Kinderheim“ geben.



Eröffnung der Fotoausstellung „Positives auf alten Negativen“

von Michael Günther
(Erzieher in der Königsheide von 1962 bis 1968)
mit Gespräch und Lesung

Die Foto-Ausstellung gastiert bis zum 30.11.2016 vor Ort.



am 06.11.2016 um 17:00 Uhr im Café Sibylle

*Karl-Marx-Allee 72 in 10243 Berlin-Friedrichshain
(zwischen den U-Bahnhöfen Strausberger Platz & Weberwiese)*

Ergänzend zur Fotoausstellung und aufgrund der großen Resonanz wird erneut unsere Wanderausstellung „**Aufbruch in die Vergangenheit**“ für 10 Tage (vom 01.11. bis 11.11.2016) im hinteren Teil des Cafés gezeigt. Diese ist der erste Versuch die über vier Jahrzehnte andauernde Geschichte dieses Kinderheims in Auszügen darzustellen.



Lesung

„Leben. Nun gerade!“

Ein Berliner Waisenknabe erzählt (1877 - 1955)
Brigitte Lange liest aus den Lebenserinnerungen
ihres Großvaters.



am 21.11.2016 um 14:00 Uhr im

Kiez-Klub in der Wendenschloßstr. 404 in 12557 Berlin

Die Gründungsinitiative Stiftung Königsheide e.V. liest ergänzend und in der Gegenüberstellung aus den Heim-Echo Bänden I und II mit Zeitzeugenberichten von Königsheidern (1953 - 1998).

Weitere Informationen zu allen Veranstaltungen der vom TEA Berlin e.V. organisierten TAGEBUCHTAGE 2016 in Berlin, können der Rückseite entnommen werden.

gez. Sabrina Knüppel



www.tagebuchtag.at

www.facebook.com/teainberlin

1

Sonntag, 06.11.2016 um 17:00 Uhr

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG und GESPRÄCH mit LESUNG

Positives auf alten Negativen
von Michael Günther

zur vom 01.11.2016 bis 30.11.2016 im Café Sibylle gastierenden Fotoausstellung über das ehem. Kinderheim Makarenko in der Berliner Königsheide.

Die gezeigten Fotos bezeugen eine Etappe der Geschichte dieses einst größten Normalkinderheims der DDR. Der Fotograf, Michael Günther, war von 1962 bis 1968 Erzieher im Kinderheim in der Königsheide und Leiter der dortigen Arbeitsgemeinschaft Foto. Er lässt die Besucher an seine Erinnerungen teilhaben.

Ergänzend zur Fotoausstellung und aufgrund der großen Resonanz wird erneut auch die Wanderausstellung „Aufbruch in die Vergangenheit“ des Königsheider Eichhörnchen e.V. für 10 Tage (vom 01.11. bis 11.11.2016) im hinteren Teil des Cafés gezeigt. Diese ist der erste Versuch die über vier Jahrzehnte andauernde Geschichte dieses Kinderheims in Auszügen darzustellen.

Ort: Café Sibylle, Karl-Marx-Allee 72, 10243 Berlin-Friedrichshain

Eintritt: frei (Spenden willkommen)
Speisen und Getränke zum Selbsterwerb




4

Montag, 21.11.2016 um 14:00 Uhr

LESUNG und GESPRÄCH

Leben, nun gerade!
Ein Berliner Waisenknabe erzählt (1877 - 1955) und das Echo der späteren Heimkinder

Brigitte Lange
liest aus den Lebenserinnerungen ihres Großvaters.

Vom Waisenkind in Rummelsburger Waisenhaus bis zu seinem Wirken als Ehrenamtlicher in Berlin Lichtenberg. Erinnerungen aus einer Zeit von vor fast 100 Jahren bis ins Heute, mit dem Versuch eines Vergleiches zu den Erfahrungen späterer Heimkinder.

Die Gründungsinitiative Stiftung Königsheide e.V. liest ergänzend und in der Gegenüberstellung aus Zeitzeugenberichten von Heimkindern aus dem Kinderheim Makarenko in der Berliner Königsheide der Jahre 1953 bis 1998.

Ort: Kiez-Klub Haus der Begegnung
Wendenschloßstr. 404 in 12557 Berlin

Eintritt: frei (Spenden willkommen)




Berliner Gesamtprogramm

2

Dienstag, 08.11.2016 um 15:00 Uhr

BUCHVORSTELLUNG und LESUNG

Mein Leben
Eine Edition des Beggerow Buchverlags
Die handeln und die dichten, das ist der Lebenslauf: Der eine macht Geschichten, der andre schreibt sie auf. (Joseph von Eichendorf)

Vorgestellt von den Autoren:
Werner Piecha
Werner Pommerenke
Joachim Hackert
Johannes Rasenberger

Ort: Altes Rathaus Johannisthal, Sternedamm 102 in 12487 Berlin-Johannisthal

Eintritt: 3,00 Euro (inkl. Kaffee und Kuchen)




3

Samstag, 12.11.2016 um 10:30 Uhr

LESUNG

Eine Kanone im Christenviertel von Homs/Syria

Günter Schöffler (Dipl.Ing., Autor)
liest drei autobiografische Texte mit Tagebuchcharakter betreffend das Ende des Zweiten Weltkrieges, den sog. Kalten Krieg mit der „Berliner Mauer“ und den aktuellen Krieg in Syrien.

Ort: Kulturzentrum Schöneweide
Ratz-Fatz e.V.
Schnellerstr. 81, 12439 Berlin

Eintritt: 7,00 Euro regulär, 3,00 Euro ermäßigt



Weitere Kooperationspartner sind:



Jährlich in Österreich und Deutschland!

- Bei allen Veranstaltungen:
- Infotisch sowie Souvenirs des TEA Berlin e.V. und Partner
 - Büchertisch des Beggerow Buchverlags
 - Erwerb des Wiener Schreibkalenders 2017 möglich

Berliner Veranstalter:
TEA Tagebuch- und Erinnerungsarchiv Berlin e.V.,
Postanschrift: c/o Karin Manke-Hengsbach, Herrenhausstr. 19, 12487 Berlin
Archivanschrift: Königsheideweg 290, 12487 Berlin

Gegründet am 27.02.2012
Eingetragen beim Amtsgericht Berlin-Charlottenburg,
Aktenzeichen VR 32282 B
Internet: www.tea-berlin.de
www.facebook.com/teainberlin
Email: kontakt@tea-berlin.de

www.tea-berlin.de

Telefon: 030/5346673
Steuer-Nr.: 27/678/53604
Bankverbindung: Berliner Sparkasse
IBAN: DE87 1005 0000 0190 1094 67
BIC: BELA2633XXX